



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 31.03.-01.04.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in Geflügelbetrieb und anschließende Entleerung von Feuerlöschern" "Garage durch Hakenkreuz-Schmiererei beschädigt" "Fahrzeugführer verstirbt an Unfallstelle"

Einbruch in Geflügelbetrieb und anschließende Entleerung von Feuerlöschern

Gommern OT Dannigkow, Karl-Marx-Straße, 29.03.2026, 16:00 Uhr bis 31.03.2026, 12:00 Uhr

Am gestrigen Tage erhielt das Polizeirevier Jerichower Land die Mitteilung, dass sich eine bislang unbekannte Täterschaft widerrechtlich Zutritt zum Gelände eines Geflügelbetriebs verschafft hat. Vor Ort stellten die eingesetzten Beamten fest, dass die Täter mehrere Türen und Fenster von Ställen und Werkstätten angegriffen haben. Aus den Gebäuden wurden in Folge mehrere Gegenstände entwendet und zu allem Überfluss auch noch mindestens vier Feuerlöscher entleert, sodass die vor Ort befindlichen elektronischen Geräte z.T. stark beschädigt wurden. Die Kriminalpolizei hat vor Ort umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen durchgeführt. Der Gesamtschaden liegt mindestens im mittleren vierstelligen Bereich.

Die Polizei bittet demnach alle Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer: 03921 920 0 oder unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Garage durch Hakenkreuz-Schmiererei beschädigt

Burg, Straße der Einheit, 24.03.2026, 18:00 Uhr bis 31.03.2026, 18:00 Uhr

Am gestrigen Abend wurde bekannt, dass es im o.g. Zeitraum zu einer Sachbeschädigung durch eine Graffiti-Schmiererei an einer Garage kam. Bei der Schmiererei handelte es sich um ein graues Hakenkreuz, welches mit Sprühfarbe an die Außenwand aufgetragen wurde. Die Schmiererei hatte die Maße 80 cm x 70 cm. Nach der Aufnahme der Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB sowie Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gemäß § 86a StGB, wurde das Hakenkreuz unkenntlich gemacht.

Straftaten nach § 86a StGB sind keine Kavaliersdelikte und werden mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Auch in diesem Fall bittet die Polizei alle Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer: 03921 920 0 oder unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Fahrzeugführer verstirbt an Unfallstelle

Zwischen Gommern und Karith, Kreisstraße 1220, 31.03.2026, 18:11 Uhr

Durch das Lage- und Führungszentrum der Polizeiinspektion Stendal wurde bekannt, dass es am 31.03.2026 zu einem Verkehrsunfall mit Alleinbeteiligung gekommen sein soll. Die daraufhin eingesetzten Beamten des Polizeireviers Jerichower Land begaben sich vor Ort und trafen auf einen Mercedes-Benz, welcher auf einer Wiese stand und die bereits an der Unfallstelle befindliche Besatzung des Rettungswagens sowie den Notarzt. Trotz der schnellstmöglich eingeleiteten medizinischen Maßnahmen, verstarb der 71-jährige Fahrzeugführer noch an der Unfallstelle. Nach bisherigen Ermittlungen geht man davon aus, dass der Mann, aufgrund eines plötzlich eingetretenen gesundheitlichen Ereignisses, die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor und rechtsseitig von der Straße abkam. In Folge durchbrach er einen am Fahrbahnrand gelegenen Weidezaun und kam im Anschluss auf der dortigen Wiese zum Stehen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de